

---

Subject: AGA nach männlichen Muster?

Posted by [katrin](#) on Thu, 05 Jan 2012 13:32:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich bin 28.Jahre alt und habe bei mir im im September letzten Jahres vermehrten Haarausfall festgestellt.

Innerhalb von nur 3 Monaten bekam ich vor allem auf der rechten Seite eine riesige Geheimratsecke und mein Stirnansatz ist um mehr als 1cm zurück gegangen. An der Stirn bleiben nur noch kurze, scheinbar abgebrochene Haare zurück, welche auch wieder nach wenigen Tagen ausfallen. Meine frühere dicke Mähne ist verschwunden, wobei der Haarausfall auch im Nacken bereits zu sehen ist.

Was seit September folgte, war eine Odyssee an Hautarztbesuchen und eine unglaubliche phantasievolle Vielzahl an Diagnosen, teuren Untersuchungen und Medikamenten. Die letzte Diagnose die ich zu hören bekam, war die der AGA. Der Privatarzt (was macht Frau nicht alles für Ihre Haare) schaute mir auf den Kopf und stellte spontan die Diagnose AGA. Nach vier Monaten Schlafstörungen und ständigen Weinkrämpfen entschied ich mich dazu Regaine zu nehmen...nach dem Motto irgendwas muss ich jetzt tun.

Der Haarausfall ist dank des sheddings weiter munter aktiv und mein Stirnansatz geht weiter zurück, ganz zu schweigen von den Geheimratsecken.

Ich habe gehört das Frauen mit AGA auch nach dem männlichen Schema ihre Haare verlieren können, sprich Stirnglatze. Unnötig zu erwähnen das ich gerade total am ende bin. Ich frage mich ob es noch andere Ursachen geben kann und ob es möglich ist das der Haarausfall so schnell voranschreitet. Mein Hautarzt war sehr feinfühlig und meinte er würde mal kurz in seine Glaskugel schauen um mir eine Antwort geben zu können oder mir mal gleich ein Termin für eine Haartransplantation geben. Toll!

Hat einer von Euch Erfahrungen mit AGA nach dem männlichen Schema und wie schnell so ein Haarausfall voranschreitet? Über ein Austausch würde ich mich sehr freuen. Liebe Dank!

---